



Verbindliche Nutzung für alle Mitarbeiter\*innen<sup>1</sup> des  
Landkreises Göttingen - Fachbereich Jobcenter und der  
Stadt Göttingen - Fachbereich Jobcenter

Lfd. Nr.: 1

Bearbeitung: FD 56.3 Carsten Stralucke

## - Anleitung - Comp.ASS - Schulungshandout Statistik

### Inhaltsverzeichnis

1. Lebenslaufeinträge .....	2
2. Anlegen von Lebensläufen .....	2
3. Die besondere Relevanz von Beschäftigungen und Berufsausbildungen in comp.ASS....	3
4. Die Bedeutung der Beziehung „Bedarfsgem“ .....	4
4.1 DQM-Treffer: IFK: Maßnahme mit BA-Art wird nicht gemeldet .....	4
4.2 DQM-Treffer: IFK: Zahlkarte mit BA-Art wird nicht gemeldet.....	5
5. Arbeitslosstatus.....	6
6. Vermittlungsprofil .....	7
7. Statistische „Arbeitsuche“ .....	8
8. Statusprüfung „arbeitslos / arbeitssuchend“ .....	8
9. Statistische „Ausbildungsplatzsuche“ .....	9
10. Stellen.....	9
10.1 Stellensuche „AGH“, „§16 i/§16e SGB II“ und „BAE“ über den Projektkatalog .....	9
10.2 Stellensuche „AGH“, „§16 i/§16e SGB II“ und „BAE“ über Projekte in comp.ASS ...	10
10.3 Stellensuche über die „Stellenauswahl“ in comp.ASS .....	11
10.4 Stellensuch beim Arbeitgeber/Träger .....	11
10.5 Stellenbelegung in comp.ASS.....	12
10.6 Das Feld BA-Statistik im Lebenslauf der Kategorie Beschäftigung .....	13
11. BI und Personenauswahl als Hilfestellung zur Fallbestandssteuerung.....	13
12. Die Checkliste Statistik Grunddaten .....	14
13. Übungen: .....	15

<sup>1</sup> Die in der Anleitung gemachten Angaben beziehen sich sowohl auf die männliche, weibliche als auch auf die unbestimmte Form. Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

## 1. Lebenslaufeinträge

Die Beteiligung am Erwerbsleben (BaEL) wird aktuell und 12 Monate rückwirkend an die Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldet. Bei Neuansträgen werden jedoch nur die letzten 3 Monate vor Leistungsbeginn berücksichtigt.

Lebensläufe der Kategorien „Schule“, „Berufsausbildung“, „Studium“ und „Beschäftigung“ sind daher auch rückwirkend zu erfassen, wenn das Endedatum in den letzten 12 Monaten und maximal 3 Monate vor Leistungsbeginn liegt.

Im Bereich U-25 sind darüber hinaus der letzte Schulbesuch, die letzte Ausbildung/das letzte Studium (wenn vorhanden) grundsätzlich immer zu erfassen.

Im Rahmen bestimmter Eingliederungsinstrumente können für die Prüfung der Voraussetzung relevante Lebensläufe (z.B. §16e, §16i SGB II und zur Beurteilung von Langzeitarbeitslosigkeit) auch für länger zurückliegende Zeiträume erfasst werden.

Bestimmte Lebenslaufeinträge werden auch bis 24 Monate in die Zukunft gemeldet. Zukünftige Phasen sind nur dann zu erfassen, wenn die Information, dass diese Phase eintreten wird, unter den derzeitigen Bedingungen als gesichert gilt, z.B. ein Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag abgeschlossen wurde.

Der Arbeitslosstatus berechnet sich aus dem entsprechenden Lebenslauf der Kategorie „Arbeitslos“ und ggf. die Arbeitslosigkeit unterbrechende Lebenslaufeinträge. Der Arbeitslosstatus wird immer nur für den aktuellen Zähltag erhoben.

## 2. Anlegen von Lebensläufen

Lebenslaufeinträge können angelegt werden:

- Über das „gelbe Plus“ im Formular „Lebenslauf“
- Automatisch über das Anlegen einer Maßnahme (z.B. Beschäftigung)
- Über den gelben Rollbalken auf den Registerkarten „Allgemein“ und „Nat Pers“.

Bei Beschäftigungen und Berufsausbildungen ist für Einträge im aktuellen Kalenderjahr auf jeden Fall 3 Monate rückwirkend immer eine Maßnahme anzulegen. Der entsprechend Lebenslauf wird dann automatisch angelegt.

***! Empfehlung:*** Bei Beschäftigungen, Selbständigkeiten und Berufsausbildungen Anlage immer über eine Maßnahme.

**DQM: (FU) IFK: Lebenslauf zu Beschäftigung oder Berufsausbildung unvollständig ausgefüllt**

### Weitere Infos zu Lebenslaufeinträgen:

**Ausführliche Informationen zum Thema Lebensläufe sind in der Anleitung „Comp.ASS – Lebenslaufeinträge – Statistik“ zu finden (JCI/Index IFK/comp.ASS (Praxishandbuch Integrationsfachkraft)/3 Lebenslauf).**

„Maßnahmen“ werden im Schulungsblock „Maßnahmen“ ausführlich behandelt.

### 3. Die besondere Relevanz von Beschäftigungen und Berufsausbildungen in comp.ASS

#### Warum ist die Abbildung von Beschäftigungen, Selbständigkeiten und Berufsausbildungen wichtig?

- Die korrekte Abbildung spiegelt sich in den Kennzahlen K2 (Integrationsquote), K2E1 (Quote der Eintritte in geringfügige Beschäftigungen) , K2E4 (Integrationsquote Alleinerziehende) und K3E1 (Integrationsquote Langzeitleistungsbezieher) wieder  
Mit dem Land gibt es hierzu eine konkrete Zielvereinbarung  
Adresse: [www-SGB2.Info.de](http://www-SGB2.Info.de) [Zielvereinbarung Seite](#)  
JCI: JC-Leitung/Informationen der Jobcenterleitung/3 Zielvereinbarungen und Jahresergebnisse
- Bedeutung für die Ausbildungsmarktstatistik
- Bedeutung für weitere Statistiken z.B „Eckwerte für Jobcenter“ (Einkommenshöhen, Beschäftigungen)

#### Wie werden Beschäftigungen, Selbständigkeiten und Berufsausbildungen gemeldet?

- In den Kennzahlen kann eine Beschäftigung/Selbständigkeit /Berufsausbildung pro ELb und Monat gemeldet werden
- Maßgeblich für die Kennzahlen ist das Beginndatum und die BaEL-Bezeichnung des Lebenslaufes
- In der Ausbildungsmarktstatistik gibt es weitere spezifische Kriterien
- Für die Kennzahlen ist eine Meldung bezogen auf das Beginndatum nur drei Monate rückwirkend möglich. Das bedeutet, dass in der Februarmeldung die Antritte von Mitte Oktober bis Mitte Februar berücksichtigt werden.
- Für die Ausbildungsmarktstatistik ist der 30. September der letztmögliche Erfassungstag für das jeweilige Berichtsjahr.

#### Wo ist eine statistische Steigerung möglich?

- Zeitnahe Erfassung von Beschäftigungen, Selbständigkeiten und Berufsausbildungen innerhalb der „t-3 Meldung“
- Nacherfassung von fehlenden Daten in Beschäftigungen, Selbständigkeiten und Berufsausbildungen innerhalb der „t-3 Meldung“
- Überprüfung von bisher geringfügig erfassten Beschäftigungen, deren regelmäßiges Arbeitsentgelt über 520 € liegt und ggf. Neuerfassung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Zeitnahe Neuerfassung von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt steigt und über 520 € liegt

#### Weitere Infos: auf der Themenseite „Integrationsabbildung“

Anleitung „Comp.ASS – Lebenslaufeinträge – Statistik“ - Anlage „Abbildung von Beschäftigungen

Verfahrensbeschreibung – Erfassung und Prüfung von Integrationen

Verfahrensbeschreibung – Sicherung der Datenqualität bei Integrationen (anhand der Einkommensliste t-3)

Anleitung – comp.ASS – Einkommensliste t-3

Übersicht – Letztmögliche Erfassung von Integrationen

(JCI/Index IFK/Integrationsabbildung/Punkt 3 und 4).

#### 4. Die Bedeutung der Beziehung „Bedarfsgem“

Der Beziehung „Bedarfsgem“ kommt in comp.ASS eine zentrale Bedeutung zu. Nur bei einer im Zeitraum gültigen Beziehung „Bedarfsgem“ werden die meisten BA-relevanten Daten auch an die BA gemeldet.

Erstmals wird die Beziehung „Bedarfsgem“ immer über die LSB angelegt.

Für eine gültige Beziehung Bedarfsgem müssen die hier markierten Felder entsprechend gefüllt sein:

#### 4.1 DQM-Treffer: IFK: Maßnahme mit BA-Art wird nicht gemeldet

Die aufgeführte Maßnahme hat eine BA-Maßnahmeart und muss für den gesamten Zeitraum an die BA gemeldet werden. Der Zeitraum wird nicht oder nicht vollständig über die Beziehung "Bedarfsgem" gemeldet!

##### 1. Möglichkeit: Die aufgeführte Maßnahme stimmt vom Zeitraum nicht.

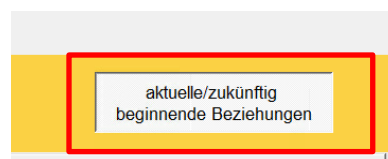
Sollte der Maßnahmezeitraum nicht korrekt sein, bitte den Zeitraum anpassen. Liegt der Zeitraum dann im gemeldeten Zeitraum der Beziehung „Bedarfsgem“, ist der Fehler behoben.

##### 2. Möglichkeit: Die aufgeführte Maßnahme wurde in der Zeit der SGB II Beantragung bewilligt.

Zum Zeitpunkt des Maßnahmebeginns muss ein LL "Neuantragsteller\*" angelegt sein. Ggf. muss die LSB den Lebenslauf anlegen (Maßnahmen, die im Zeitraum der "Neuantragstellung beginnen, werden in dieser DQM-Abfrage nicht berücksichtigt).

##### 3. Möglichkeit: Der Zeitraum der Maßnahme wird nicht/nicht komplett über die Beziehung "Bedarfsgem" gemeldet.

Im Formular „Beziehungen“ ggf. über den Button alle Beziehungen aufrufen (zunächst werden immer nur die aktuellen Datensätze angezeigt).



Bsp.: Die Beziehung „Bedarfsgem“ endet am 31.12.2019.

Bsp.: Die Maßnahme (BA-Maßnahmeart) endet am 29.01.2020.

! Der Maßnahmezeitraum vom 01.01.2020 bis zum 29.01.2020 wird nicht an die BA gemeldet.

In diesem Beispiel ist es notwendig die letzte gültige Beziehung zu duplizieren. Dazu bitte die Zeile markieren und über den Duplizierbutton duplizieren.

Der Zeitraum der neuen Zeile darf sich nicht mit vorhandenen Beziehungen „Bedarfsgem“ überschneiden. Im Bemerkungsfeld ist die zu meldende Maßnahme zu vermerken.

zu:	von:	Kategorie:	Verw. / Kdn-Nr.	Aktenzeichen:	ab:	bis:	Bemerkung:
Landkreis Göttingen	Musterkunde Harald 2003-02-15	Bedarfsgem	5	23102BG1234567	2016-10-01	2019-12-31	Daten aus dem SGB II Antrag
Landkreis Göttingen	Musterkunde Harald 2003-02-15	Bedarfsgem	5	23102BG1234567	2020-01-01	2020-01-29	PACE

! Als Ergebnis wird der Maßnahmezeitraum vom 01.01.2020 bis zum 29.01.2020 jetzt an die BA gemeldet.

#### 4.2 DQM-Treffer: IFK: Zahlkarte mit BA-Art wird nicht gemeldet

In der aufgeführten Maßnahme gibt es mindestens eine Zahlkarte mit BA-Maßnahmeart und mit nicht stornierten Buchungen. Der Zeitraum mindestens einer Zahlkarte wird nicht über die Beziehung "Bedarfsgem" gemeldet!

**1. Möglichkeit: Mindestens eine der aufgeführten Zahlkarten stimmt vom Zeitraum nicht.**

Hier ist der Zeitraum der Zahlkarte(n) anzupassen (z.B. Beschaffung PKW über 3 Monate)

**2. Möglichkeit: Alle Buchungen der betroffenen Zahlkarte(n) sollen nicht mehr ausgezahlt werden.**

Hier müssen die betroffenen Buchungen storniert werden. Bleiben weiterhin nicht stornierte Buchungen stehen, kommt die dritte Möglichkeit zum tragen.

**3. Möglichkeit: Die Zahlkarte ist vom Zeitraum korrekt angelegt, aber die Beziehung "Bedarfsgem" entspricht nicht dem Zeitraum.**

Hier entspricht das Verfahren dem Ablauf unter **Punkt 4.1** mit der Abweichung, dass die Meldung der betroffenen Zahlkarten sichergestellt werden muss.

Bsp.: LKZ §16i SGB II - Hier muss eine Meldung bis zum 31.07.24 sichergestellt werden.

K		Alle ändern		Maßnahme	
von: Möhl, Carolin					
Beginn: 2019-08-01		Ende: 2024-07-31			
Maßnahme	Notiz	LL	Übersichten		
A	Ab (1)	Bis	Zahlungsart (2)	Beschreibung	
	2023-08-01	2024-07-31	Z-TaA LKZ EGT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (EGT) I	
	2022-08-01	2023-07-31	Z-TaA LKZ EGT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (EGT) I	
	2021-08-01	2022-07-31	Z-TaA LKZ EGT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (EGT) I	
	2020-02-01	2021-07-31	Z-TaA LKZ EGT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (EGT) I	
	2019-08-01	2024-07-31	Z-TaA LKZ PAT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (PAT) f	
	2019-08-01	2020-01-31	Z-TaA LKZ EGT (§16i)	Zusch. Arbeitsentg. (EGT) I	

In diesem Beispiel ist es notwendig die letzte gültige Beziehung zu duplizieren. Dazu bitte die Zeile markieren und über den Duplizierbutton duplizieren.

Der Zeitraum der neuen Zeile darf sich nicht mit vorhandenen Beziehungen „Bedarfsgem“ überschneiden. Im Bemerkungsfeld ist die zu meldende Maßnahme zu vermerken.

Beziehungen								
zu:	von:	Kategorie:	Verw. / Kdn-Nr.	Aktenzeichen:	ab:	bis:	Bemerkung:	
Landkreis Göttingen	Musterkunde Harald 2003-02-15	Bedarfsgem	-5	23102BG1234567	2016-10-01	2019-12-31	Daten aus dem SGB II Antrag	
Landkreis Göttingen	Musterkunde Harald 2003-02-15	Bedarfsgem	-5	23102BG1234567	2020-01-01	2024-07-31	§16i LKZ	

! Als Ergebnis wird der Zahlungszeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.07.24 jetzt an die BA gemeldet.

## 5. Arbeitslosstatus

Der statistische Begriff „arbeitslos“ (nach BA-Definition) setzt voraus, dass die Person **beschäftigungslos** ist, **arbeitsuchend** ist, **verfügbar** ist, **Eigenbemühungen** erbringt und für den kommunalen Bereich (SGB II) ein **eLb** ist.

Zum statistischen Begriff der „**Arbeitslosigkeit**“ wurde von der BA weiterhin der Begriff der „**Unterbeschäftigung**“ eingeführt. Hier werden zusätzlich auch Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsförderung oder kurzfristig erkrankte Personen berücksichtigt, was dem gesellschaftlichen Verständnis von „arbeitslos“ näherkommt. Die monatlichen Presseveröffentlichungen der BA beziehen sich jedoch immer auf den statistischen Begriff der „Arbeitslosigkeit“.

Der Status „arbeitslos“ wird statistisch immer für den aktuellen Monat veröffentlicht (t-0 Meldung). Eine nachträgliche Korrektur findet hier keine Berücksichtigung.

Die statistische „Arbeitslosmeldung“ wird in comp.ASS über einen zeitlich gültigen Lebenslauf der Kategorie „arbeitslos“ abgebildet.

Weiterhin muss die Person für den Status „arbeitslos“ eine gültige Beziehung der Kategorie „Bedarfsgem“ haben.

Bestimmte Lebenslaufeinträge (z.B. fehlende Zumutbarkeit, Erwerbsunfähigkeit, Beschäftigung (>15h) etc.) führen programmseitig wiederum zu einer automatischen korrekten Unterbrechung der „Arbeitslosigkeit“.

**Wer legt den Lebenslauf „arbeitslos“ an:**

- Für Personen U25 ist der Lebenslauf „arbeitslos“ spätestens nach dem Erstgespräch von der zust IFK zeitgleich mit evt. unterbrechenden weiteren Lebenslaufeinträgen (z.B. Schule, Studium etc.) anzulegen.
- Für Personen Ue25 ist der Lebenslauf „arbeitslos“ von der Leistungssachbearbeitung bei der Antragserfassung anzulegen (Ausnahme: Es liegt aktuell eine Beschäftigung ( $\geq 15h$ ) vor).

Die zust IFK prüft bei Fallübernahme den Lebenslauf „arbeitslos“ und erfasst zeitgleich evt. unterbrechende weiteren Lebenslaufeinträge (z.B. Beschäftigung, Zeiten etc.)

**DQM: (FU) IFK: Aktueller Kunde ohne gültigen Lebenslauf 'arbeitslos'**

**Weitere Infos zur Arbeitslosigkeit:**

Ausführliche Informationen sind im „*Praxishandbuch comp.ASS – Modul 10, Statistik & Plausis, Kapitel „Arbeitslosigkeit“* zu finden (JCI/Index IFK/comp.ASS (Praxishandbuch Integrationsfachkraft)/ *10 Statistik & Plausis*).

**6. Vermittlungsprofil**

Das Vermittlungsprofil erfüllt in comp.ASS zwei Aufgaben:

1. Statistische Abbildung der Phasen der Arbeitsuche
2. Statistische Abbildung der Phasen der Ausbildungsplatzsuche

Generell gilt:

- Es darf je Profiltyp immer nur ein einziges aktuell gültiges Profil vorhanden sein.
- geschlossene Profile werden vor dem nächsten BA-Meldetag gesperrt.
- BKZ-Suche mit Lupenfunktion
- Der Haken hinter der BKZ regelt bei mehreren BKZ, welche als Hauptberufswunsch gemeldet wird

Die Arbeitsvermittlung erfolgt nicht über das Vermittlungsprofil und ist nicht Teil dieser Schulung.

## 7. Statistische „Arbeitsuche“

Arbeitsuchend sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer/in mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen ... und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Der statistische Begriff der „Arbeitsuche“ entspricht oft nicht der Arbeitspraxis. Beispielsweise ist auch eine Person in Vollzeitarbeit, auch wenn keine Verdienststeigerung möglich ist, arbeitsuchend zu melden.

Die statistische „Arbeitsuche“ wird in comp.ASS über ein zeitlich gültiges Vermittlungsprofil vom Typ „Arbeitsplatz“ abgebildet.  
Ggf. muss das Profil auf der Registerkarte „Sonstiges“ mit einem Haken eingeblendet werden.

Weiterhin muss die Person für den Status „arbeitsuchend“ eine gültige Beziehung der Kategorie „Bedarfsgem“ haben.

Bestimmte Lebenslaufeinträge (z.B. fehlende Zumutbarkeit, Erwerbsunfähigkeit, Berufsausbildung etc.) führen wiederum zu einer Unterbrechung der „Arbeitsuche“

### Leitsätze zur „Arbeitsuche“:

- arbeitslos gemeldete Kunden müssen immer ein Profil vom Typ „Arbeitsplatz“ haben
- Jeder eLb muss entweder ein Profil vom Typ „Arbeitsplatz“ oder eine „Nichtaktivierungsphase nach § 10 SGB II“ haben

**DQM: (FU) IFK: Aktueller Fall IFK ohne Vermittlungsprofil "Arbeitsplatz" u. ohne Nichtaktivierungsphase (LL "Fehl Zumutbarkeit")**

### Weitere Infos zur statistischen Arbeitsuche:

Ausführliche Informationen sind im „Praxishandbuch comp.ASS – Modul 10, Statistik & Plausis, Kapitel „Arbeitslosigkeit“ zu finden (JCI/Index IFK/comp.ASS (Praxishandbuch Integrationsfachkraft)/ 10 Statistik & Plausis).

## 8. Statusprüfung „arbeitslos / arbeitsuchend“

Der aktuell vorliegende Status zur „Arbeitslosigkeit“ und „Arbeitsuche“ kann im Meldestatus der Person abgelesen werden.

ZZZ- Tester Testi 1986-05-21

nicht arbeitslos / nicht arbeitssuchend

ber [redacted]

arbeitslos / arbeitssuchend

arbeitslos / nicht arbeitssuchend

V [redacted]

Te nicht arbeitslos / arbeitssuchend

nicht arbeitslos / nicht arbeitssuchend

wird historisch an die BA gemeldet

erwerbsunfähig

Flexibel: [dropdown] Nachmittag: [dropdown]



## 9. Statistische „Ausbildungsplatzsuche“

Die statistische Ausbildungssuche wird in comp.ASS über ein zeitlich gültiges Vermittlungsprofil vom Typ „Ausbildung“ abgebildet.

Vermittlungsprofile vom Typ „Ausbildung“ werden nur für Personen, die bis zum 30. September maximal 25 Jahre alt werden, angelegt.

Ein Vermittlungsprofil vom Typ „Ausbildung“, das einmal gemeldet wurde, kann nicht mehr aus der Jahresstatistik der BA gelöscht werden. Von daher dürfen Vermittlungsprofile vom Typ „Ausbildung“ nur bei der Handlungsstrategie „Integration“ oder bei einer eingepflegten Ausbildungsaufnahme angelegt werden.

Weiterhin muss die Person für den Status „ausbildungssuchend“ eine gültige Beziehung der Kategorie „Bedarfsgem“ haben.

### Weitere Infos zur Ausbildungsmarktstatistik:

- Da die Ausbildungsmarktstatistik ein sehr komplexes Thema ist, muss die Anleitung **Comp.ASS - Ausbildungsmarktstatistik** zwingend für die Anlage eines Vermittlungsprofils vom Typ „Ausbildung“ berücksichtigt werden (JCI/Index IFK/comp.ASS (Praxishandbuch Integrationsfachkraft)/ 12 Ausbildungsmarktstatistik).

## 10. Stellen

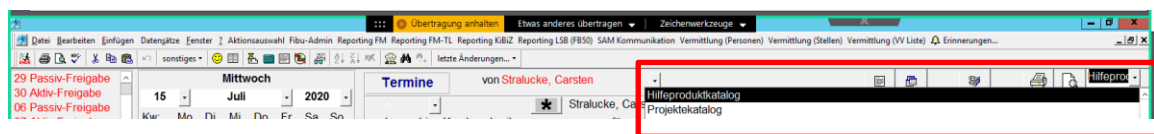
Stellen dienen in comp.ASS der Stellenverwaltung und Stellenbelegung für den Bereich „AGH“, „§16i/§16e SGB II“,BAE, EQ

Das Anlegen von Stellen ist nicht Teil dieses Schulungsblocks.

Stellen des zweiten Arbeitsmarktes werden ausschließlich über den Verwaltungsbereich angelegt.

### 10.1 Stellensuche „AGH“, „§16 i/§16e SGB II“ und „BAE“ über den Projektkatalog

Aufruf über den Druckrollbalken im Terminer



### Projektkatalog

Maßnahmeort: Bad Sachsa; Duderstadt; Göttingen  
Standort: Duderstadt; Göttingen-Land; Haxfeld  
Rechtsgrundlage: § 16d SGB II; § 45 SGB III; § 7a SGB II

1 von 1 | 100% | Suchen | Weiter

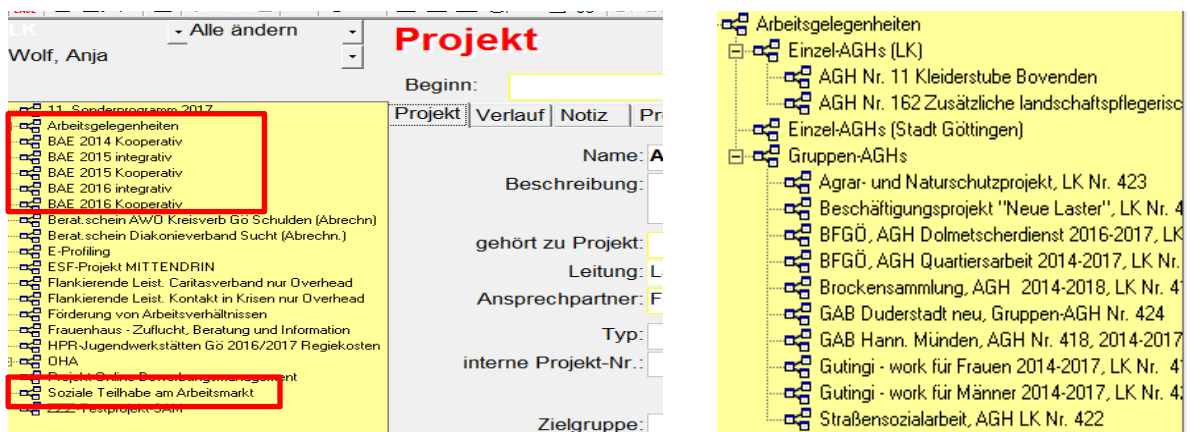
**LANDKREIS GÖTTINGEN**

Aktuelle Projekte

Projekt	Ansprechpartner	Träger	Standort	TLN Aktuell	Max Tin Zahl	Maßnahmeort	Rechtsgrundlage	Projekt Von	Projekt Bis	Durchführungstatus	Status ab
GAB Duderstadt neu, Gruppen-AGH Nr. 424	Fischer, Anja	GAB DUD-Gesellsch. f. Arbeits- u. Berufshilfen SDN	Duderstadt	4	9	Duderstadt	§ 16d SGB II	17.01.2013	31.12.2020	Durchführungstatus: Nur physische Präsenz	15.06.2020
AGH-Projekt bei der Betreuungsinitiative Bad Grund (BIG) LK Nr. 439	Fischer, Anja	Verein Arbeiten und Lernen in der Gemeinde Bad Gru	Osterode	4		Osterode	§ 16d SGB II	06.06.2018	31.12.2020	Durchführungstatus: Nur physische Präsenz	27.04.2020

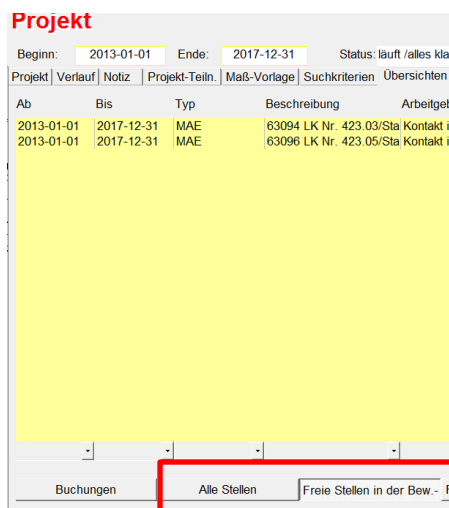
## 10.2 Stellensuche „AGH“, „§16 i/§16e SGB II“ und „BAE“ über Projekte in comp.ASS

In der „Treeview“ im Formular „Projekt“ können die Projekte zu den Stellen des zweiten Arbeitsmarktes ausgewählt werden.

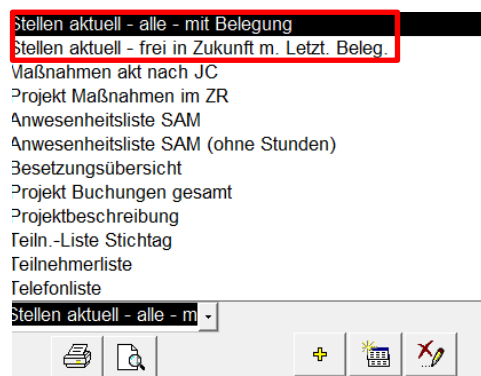


Ggf. kann die Treeview weiter aufgeklappt werden

In der gelben Übersicht können  
Die Stellen über die Unterformulare  
gefiltert werden.

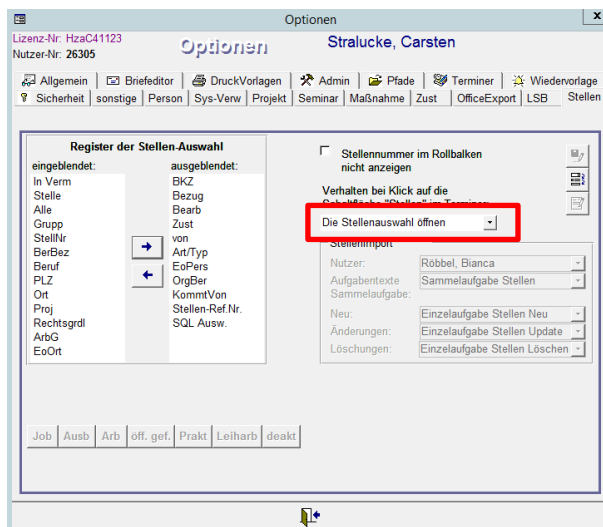


Im Druckrollbalken des Projektes  
(Register „Projekt“) stehen weiterhin drei  
hilfreiche Abfragen zu den Stellen des  
ausgewählten Projektes zur Verfügung.

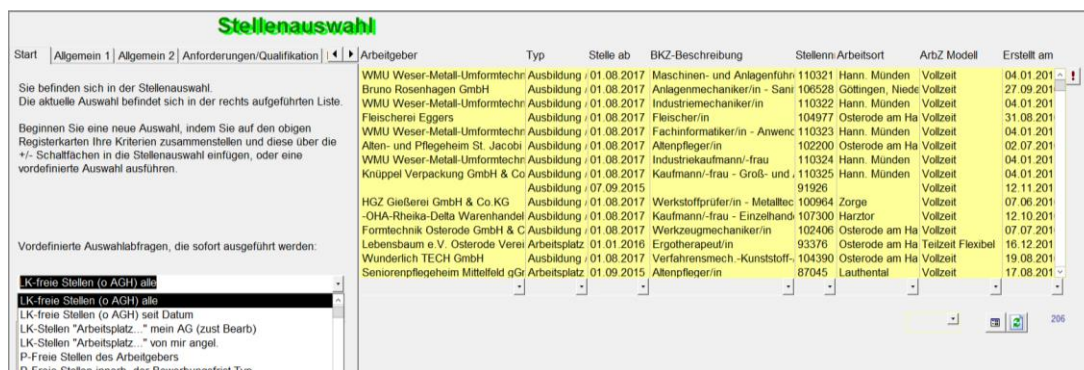


### 10.3 Stellensuche über die „Stellenauswahl“ in comp.ASS

Das Formular „Stellenauswahl“ muss dafür in den Nutzeroptionen eingeschaltet werden.

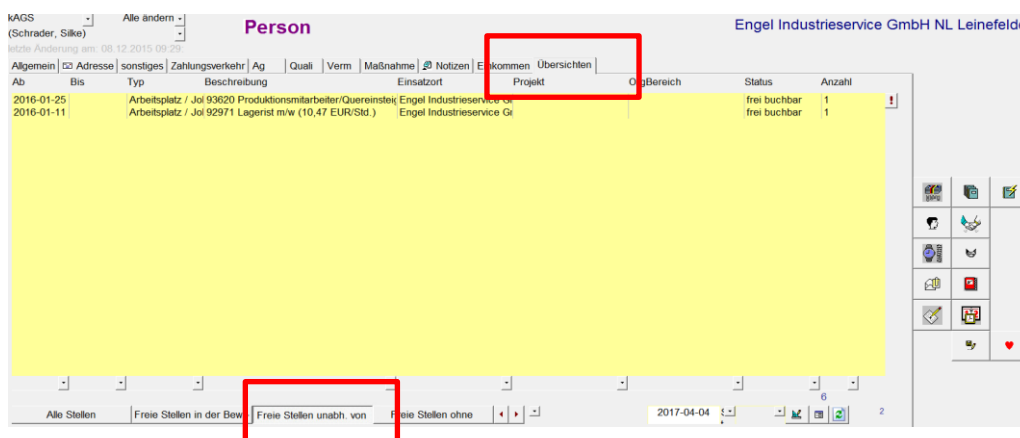


Über die Stellenauswahl können verschiedene vordefinierte Auswahlabfragen gestartet werden.



### 10.4 Stellensuch beim Arbeitgeber/Träger

Zur Stellenbelegung ist in der gelben Übersicht des Arbeitgebers/Trägers über das Unterregister „freie Stellen unabhängig von der Bewerbungsfrist“ eine mögliche Stelle suchen.



## 10.5 Stellenbelegung in comp.ASS

In der gelben Übersicht kann auf dem Unterregister „Historie“ der Kunde ausgewählt werden.

Es wird dann eine entsprechende Maßnahme angelegt und die Stelle ist belegt.

Woher	Person	Ab (1)	Bis (2)	Kategorie	Beschreibung
MA	Goetting Christoph 1984-08-09	2017-03-01	2017-03-31	Abschluss	MAE-Besc - AGH-MAE Mehraufwandsvariante Bitte wählen Sie eine Option aus... Maßnahme anlegen Soll jetzt eine neue Maßnahme angelegt werden? <input type="button" value="Anlegen"/> <input type="button" value="Anlegen und anzeigen"/> <input type="button" value="nicht anlegen"/>
MA	Petereit Thomas 1969-02-07	2016-08-01	2017-02-28	deaktiviert	
MA	Meier Patrick 1982-01-01	2016-02-08	2016-07-15	Abschluss	
MA	Schubert Jennifer Jutta 1983-03-11	2016-01-18	2016-01-26	Abschluss	
MA	Paßon Sabrina 1979-08-25	2015-07-01	2015-12-31	Abschluss	
MA	Kreffth Thomas 1983-01-14	2015-03-11	2015-05-12	Abschluss	
MA	Ronchese Alexandra 1972-08-08	2015-01-01	2015-01-31	Abschluss	
MA	Blaffert Axel 1959-08-30	2014-05-05	2014-11-04	Abschluss	
MA	Sylejmanaj Gzim 1981-06-23	2014-04-07	2014-04-28	deaktiviert	
MA	Alrutz Thomas 1967-02-23	2013-11-06	2014-04-04	Abschluss	
MA	Kucking Desiree 1993-05-26	2013-09-24	2013-11-04	Abschluss	
MA	Koschkin Wladimir 1952-03-27	2013-01-01	2013-09-23	Abschluss	

! Wird der Kunde im Rollbalken nicht angezeigt, muss die Auswahl im Rollbalken auf <alle Personen> erweitert werden.

Es wird eine mit der Stelle und ggf. dem Projekt verknüpfte Maßnahme angelegt. Das Formular „Maßnahme“ und der zugehörige Lebenslauf sind zu vervollständigen. Der Status ist immer anzupassen. Der Beendigungsgrund ist zum Maßnahmeende zu füllen.

## 10.6 Das Feld BA-Statistik im Lebenslauf der Kategorie Beschäftigung

Feldauswahl BA-Statistik in Comp.ASS	Definition Landkreis Göttingen
- selbst gesucht	Arbeitsaufnahme <b>ohne Stellenvorschlag von den IFK oder Bildungsträgern.</b>
- durch zKT vermittelt erster Arbeitsmarkt	Arbeitsaufnahme <b>aufgrund von Stellenvorschlägen durch die IFK.</b> Liegt die Beteiligung nur in der Unterstützung bei der Erstellung von Bewerberunterlagen, so ist die Feldauswahl "selbst gesucht" zu wählen.
- durch zKT vermittelt nicht erster Arbeitsmarkt	Diese Feldauswahl ist bei allen Vermittlungen in <b>AGH-Stellen</b> und <b>§16i, §16e SGB II Stellen</b> auszuwählen.
- durch Beteiligung zKT aufgenommen	Arbeitsaufnahme unter Beteiligung der IFK <b>aufgrund von Initiativbewerbungen.</b> <b>Fanden allerdings in irgend einer Form im Vorfeld der Arbeitsaufnahme Verhandlungen zu einer möglichen Stelle mit dem Arbeitgeber statt, so ist in der Feldauswahl "durch zKT vermittelt" auszuwählen.</b>  Liegt die Beteiligung nur in der Unterstützung bei der Erstellung von Bewerberunterlagen, so ist die Feldauswahl "selbst gesucht" zu wählen.
- durch beauftragten Dritten vermittelt	Arbeitsaufnahme während der Hilfeempfänger <b>in einer Maßnahme eines beauftragten Trägers</b> (Bildungsträger, AGH-Träger) ist <b>und die IFK an der Vermittlung nicht beteiligt sind.</b> Der Eintrag ist nicht zu wählen, wenn die Arbeitsaufnahme aufgrund eines konkreten Stellenvorschlags durch die IFK erfolgt.
- durch privaten Arbeitsvermittler vermittelt	Arbeitsaufnahme über privaten Arbeitsvermittler ohne Beteiligung der IFK. <b>Der Kunde hat den Arbeitsvermittler selbst beauftragt.</b>  Wurde die Arbeitsstelle über die IFK gefunden und der Arbeitgeber will über ein Vermittlungsbüro einen Vermittlungsgutschein, so ist die Feldauswahl "durch zKT vermittelt" zu wählen.
- Wiedereinstellung beim selben AG	Arbeitsaufnahme über die der Hilfeempfänger oder der Arbeitgeber den zuständigen Kommunalen Träger informiert. <b>Ist die IFK an der Vermittlung beteiligt, ist vorrangig "durch zKT vermittelt" oder "durch Beteiligung zKT aufgenommen" auszuwählen</b> Die Feldauswahl Wiedereinstellung beim alten Arbeitgeber ist weiterhin nur auszuwählen, wenn der "neue" Arbeitgeber auch der letzte Arbeitgeber war (Bsp. Winterpause). Hat der Hilfeempfänger zwischenzeitlich eine andere sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gehabt, ist statt Wiedereinstellung beim alten Arbeitgeber "selbst gesucht" auszuwählen.
- unbekannt	Standardwert Arbeitsaufnahme bei <b>nachträglicher Einpflege von Lebensläufen in der "Historie"</b> (wenn nicht anders bekannt). <b>In der Gegenwart, dass heißt mindestens 3 Monate rückwirkend, darf die Feldauswahl "unbekannt" nicht verwendet werden.</b>

## 11. BI und Personenauswahl als Hilfestellung zur Fallbestandssteuerung

**Infos: auf der Themenseite „BI-Reporting und DQM (Daten-Qualitäts-Management)“**

**Anleitung „Fallbestandssteuerung über das BI-Cockpit und comp.ASS - Fragestellungen zur Handlungsstrategie“**

**Anleitung „FM-Cockpit und DQM“**

**Anleitung „Legende Kopfbereich des FM-Cockpit/FM-Cockpit Teamleiter - Inhalte und Definitionen zu den Auswahlfiltern“**

**(JCI/Index IFK/ BI-Reporting und DQM (Daten-Qualitäts-Management)/3 Anleitungen).**

## 12. Die Checkliste Statistik Grunddaten

Im Rahmen der Fallarbeit ist die Dokumentation verschiedener statistischer Daten in comp.ASS notwendig. Dabei tritt immer wieder die Frage auf, welche Daten bei einem Neukunden erfasst werden müssen. Die „Checkliste Statistik Grunddaten“ bietet der IFK Unterstützung bei der Erfassung der Grunddaten an.

**Die Checkliste Statistik ist zur Überprüfung bei jedem Neukunden durch die IFK auszuführen!**

Weitere statistische Daten sind im sich anschließenden Fallverlauf zu erfassen. Hier erhält die IFK Unterstützung durch die DQM-Abfragen.

Zum Aufrufen Im Termin „gelbes Plus“ betätigen und Auswahl „Checkliste Statistik Grunddaten“

The screenshot shows the comp.ASS software interface. At the top, there is a menu bar with options like 'Datei', 'Bearbeiten', 'Einfügen', etc. Below the menu, there is a toolbar and a main window area. The main window displays a 'Termin' (Appointment) for 'Mustermann Reiner 1965-01-01'. The appointment is scheduled for 'Di 2018-10-16 08:56' to 'Di 2018-10-16 08:56'. The customer name is 'Mustermann Reiner 1965-01-01'. The 'Checkliste Statistik Grunddaten' (Checklist for Basic Statistical Data) is visible, showing various fields and options for data entry. The checklist includes sections for 'Name', 'geb.', 'FM', 'aktuell eLb.', 'Handlungsstrategie', 'Qualikarte', 'Arbeitsuchend', 'Nichtaktivierung', 'Arbeitslos', and 'EGV/EG-VA/keine EGV'. The 'Name' field is filled with 'Herr Reiner Mustermann', 'geb.' with '01.01.1965', 'FM' with 'Anja Wolf', and 'aktuell eLb.' with 'Nein'. The 'Handlungsstrategie' is 'Aktenabschluss'. The 'Qualikarte' section lists 'höchste Schulausbildung: Mittlere Reife', 'angestrebte Schulausbildung: kein (weiterer) Schulabschluss angestrebt', 'höchste Berufsausbildung: ohne Ausbildung', and 'angestrebte Berufsausbildung: Techniker'. The 'Arbeitsuchend' section is marked as 'aktuelles Vermittlungsprofil zur Arbeitsuche liegt vor'. The 'Nichtaktivierung' section is marked as 'gültiger LL -fehl Zumutbarkeit- (Nichtaktivierungsphase) liegt vor'. The 'Arbeitslos' section is marked as 'gültiger Lebenslauf -arbeitslos- liegt vor'. The 'EGV/EG-VA/keine EGV' section is marked as '!!! - DATENEINGABE ERFORDERLICH - Bitte prüfen, ob eine EGV / ein EG-VA abgeschlossen werden muss bzw. der Maßnahmestatus umgestellt werden muss. Andernfalls bitte eine Maßnahme zur Dokumentation -keine EGV- anlegen!'.

Wird beim Ausführen festgestellt, dass Datenkorrekturen/-eingaben erforderlich sind, kann die Liste direkt im Anschluss ein weiteres Mal zur Kontrolle ausgeführt werden.

**Weitere Infos „Kurzanleitung Checkliste Statistik Grunddaten“:**

Siehe hierzu die „Kurzanleitung Checkliste Statistik Grunddaten“ (JCI/Index IFK/comp.ASS (Praxishandbuch Integrationsfachkraft)/10 Statistik & Datenqualität (Querschnittsmodul)).

### 13. **Übungen:**

#### Lebensläufe:

1. Erfassen Sie bitte eine mitgeteilte Kur über 4 Wochen.
2. Legen Sie bitte einen Zeitraum des Realschulbesuchs bis zum Schuljahresende im nächsten Kalenderjahr an.
3. Legen Sie bitte die Phase des „Mutterschutzes“ an.
4. Legen Sie bitte über den gelben Rollbalken auf der Registerkarte „Allgemein“ eine zum Mutterschutz passende Nichtaktivierungsphase an.
5. Legen Sie bitte eine geringfügige Selbständigkeit an. Sichten Sie dazu

Sichten Sie zu den Übungen 1 – 5 jeweils die Anleitung „Comp.ASS – Lebenslaufeinträge – Statistik“.

#### Beziehung Bedarfsgem:

6. Prüfen Sie über ihr „IFK SB DQM Dashboard“, ob Sie DQM-Treffer haben:
  - IFK: Maßnahme mit BA-Art wird nicht gemeldet
  - IFK: Zahlkarte mit BA-Art wird nicht gemeldet

Sichten Sie zu den DQM-Treffern jeweils den Hilfetext

Sollten Sie keine eigenen Treffer haben, wählen Sie bitte eine Person aus der vom Dozenten zur Verfügung gestellten Liste aus.

7. Rufen Sie bei der ausgewählten Person die DQM-Trefferansicht „DQM für Person“ im Druckrollbalken der Maßnahmeübersicht auf.
8. Sichten Sie die Maßnahmekarte/Zahlkarte und die Beziehung Bedarfsgem und bereinigen Sie den Treffer.

#### Arbeitssuche-Vermittlungsprofil / Arbeitslos:

9. Legen Sie exemplarisch ein Vermittlungsprofil vom Typ „Arbeitsplatz“ an.
10. Erfassen Sie über den „gelben Rollbalken“ auf der Registerkarte „NarPers“, dass die Person einen PKW hat und eine Führerschein der Klasse B hat.
11. Sichten Sie die PKW-Markierung auf dem Vermittlungsprofil
12. Sichten Sie beide Einträge auf dem Register „Profil“

13. Sichten Sie den „arbeitslos / arbeitsuchend“ Status bei verschiedenen Personen

- Ergründen Sie unter Berücksichtigung der erfassten Lebenslaufeinträge und Vermittlungsprofile den angezeigten Meldestatus.
- Verändern Sie Daten und sichten Sie den angezeigten Meldestatus erneut. (Hinweis: Die Person muss für die Statusänderung über das „x“ geschlossen werden)

Stellen-Stellenbelegung:

14. Suchen Sie über die Stellenauswahl bitte alle heute gültigen AGH Stellen

15. Suchen Sie die Stelle beim Arbeitgeber/Träger. Sichten Sie bitte die relevanten Daten auf der Registerkarte „Allgemein“ und „Evaluation“.

16. Suchen Sie über die Stellenauswahl bitte alle heute gültigen AGH-Stellen in Göttingen.

17. Suchen Sie im Druckrollbalken eines AGH-Projektes alle freien oder freiwerdenden AGH-Stellen

18. Buchen Sie einen Kunden auf eine AGH-Stelle

Checkliste Statistik Grunddaten:

19. Rufen Sie exemplarisch die Checkliste auf und sichten Sie das Ergebnis

Personenauswahl/Reporting IFK - Fallbestandssteuerung

20. Filtern Sie bitte Ihre Cockpit-Kunden in der Personenauswahl

21. Filtern Sie bitte Ihre Cockpit-Kunden im IFK SB Cockpit

22. Filtern Sie bitte bei Ihren Cockpit-Kunden in der Personenauswahl aktuelle sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen

23. Filtern Sie bitte bei Ihren Cockpit-Kunden im IFK SB Cockpit aktuelle sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen

24. Filtern Sie bitte in der Personenauswahl Ihre Fälle mit Status Flüchtling

25. Filtern Sie bitte im IFK SB Cockpit Ihre Fälle mit Status Flüchtling

Freigegeben am/durch:  
17.11.2022

gez. Schneemann